

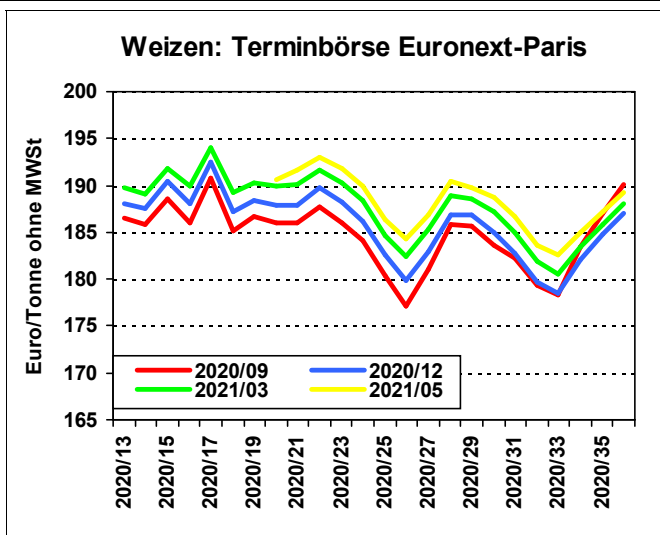
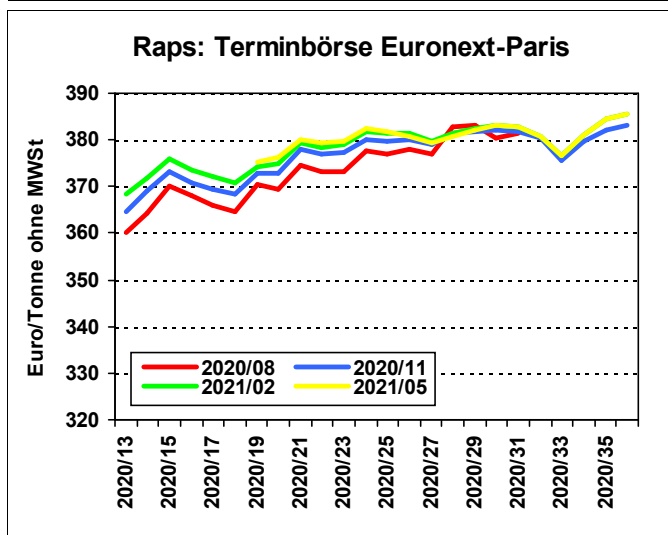


Corporate Agro System Hessen

Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören. Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG.
Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

CASH!-Preisspiegel 2020/15 vom 3. September 2020



Feldfrüchte CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %,

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Gerste, Futter- <63 hl, Meridian/vf	2020	2020/35	22,0 t		lose	V sofort	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 150,00
Weizen B, Brot-, Reform - P 12,3 - HL 83 -	2020	2020/35	75,0 t		lose	V sofort	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 170,00
Weizen C, Futter-, Reform	2020	2020/35	20,0 t		lose	V sofort	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 167,00

Saatgut- und Pflanzgut

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt, ZFM=Zwischenfruchtmischung, B=Beize, Hy=Hybridsorte, P=Populationssorte, S=Synthetische Sorte, G=Gelbmosaikvirusresistenz, mz=mehrzeilig, zz=zweizeilig

Produkt	B	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Klee, Weiß-	•	2020/35	0,2 dt		gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	478,05
Mischung: Blüh-	•	2020/35	0,3 dt		gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	495,32
Raps, Winter- EH 1,5 Mio. Körner	•	2020/33	5,0 EH:		gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	262,00

Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

CASH!-Preisspiegel 2020/15 vom 3. September 2020

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
N 24 + 6 S YARA Sulfan	2020/36	15,0	dt	lose	Z Termin 2021/02	ab Lager Zwischenhandel	21,90
N 26 + 13 S Entec	2020/35	15,0	dt	lose	Angebot 2021/02	ab Lager Zwischenhandel	22,95
N 27 KAS	2020/36	45,0	dt	lose	Z Termin 2021/02	ab Lager Zwischenhandel	20,60
N 46 Harnstoff gekörnt mit Ureasehemmer	2020/35	20,0	dt	lose	Angebot 2021/02	ab Lager Zwischenhandel	31,85
NPK 15/15/15 + 11 Schwefel	2020/36	40,0	dt	lose	Z Termin 2021/02	ab Lager Zwischenhandel	30,90

Pflanzenschutzmittel

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: * = Sonstiges; E = Ernteerleichterung; F = Fungizid; H = Herbizid; I = Insektizid; M = Molluskizid; R = Rodentizid;

	Produkt	St	Ge-bind	Menge	ME	Kaufart Monat	Euro/ME ohne MwSt	
							Preisspanne	Ø
F	Ranman Top Proxanil Pack (2 L Ranman + 1	D	20	20	L	Z sofort		9,41
F	Revus Top	D	5	5	F	Z sofort		11,74
H	Belkar	D	15	15	L	Z sofort		82,00
H	Boxer	D	10	70	L	Z sofort		7,20
H	Butisan Gold	D	10	90	L	Z sofort	26,00	26,46
H	Clematis	D	1	3	L	Z sofort		15,00
H	Herold	D	5	20	kg	Z sofort		49,90
H	Tilmor	D	5	10	L	Z sofort		24,00
I	Sparviero	D	5	10	L	Z sofort		36,50
M	Schneckenkorn SluXX HP	D	15	45	kg	Z sofort		3,95
S	Arena C	D	5	10	L	Z sofort		17,00
S	Rubin TT	D	10	30	L	Z sofort		22,40

Futtermittel

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt, PG=Produktgruppe

PG	Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
E	Rapsextraktionsschrot GVO-frei, P >32%, RF >12%, MJ ME >10	2020/33	544	dt	lose	Z Termin 2020/09	frei Hof Zwischenhandel	23,20
E	Rapsextraktionsschrot GVO-frei, P >32%, RF >12%, MJ ME >10	2020/33	545	dt	lose	Z Termin 2021/01	frei Hof Zwischenhandel	23,20
E	Rapsextraktionsschrot GVO-frei, P >32%, RF >12%, MJ ME >10	2020/33	544	dt	lose	Z Termin 2021/04	frei Hof Zwischenhandel	24,20
E	Rapsextraktionsschrot GVO-frei, P >32%, RF >12%, MJ ME >10	2020/33	544	dt	lose	Z Termin 2021/07	frei Hof Zwischenhandel	24,90
E	Rapsextraktionsschrot GVO-frei, P >32%, RF >12%, MJ ME >10	2020/33	544	dt	lose	Z Termin 2021/10	frei Hof Zwischenhandel	23,00

Brennstoffe

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWS

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Heizöl	2020/35	5.500	L	lose	Z Termin 2020/10	frei Empfänger Zwischenhandel	0,389

HESSEN



Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

- Marktinformation -

Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel

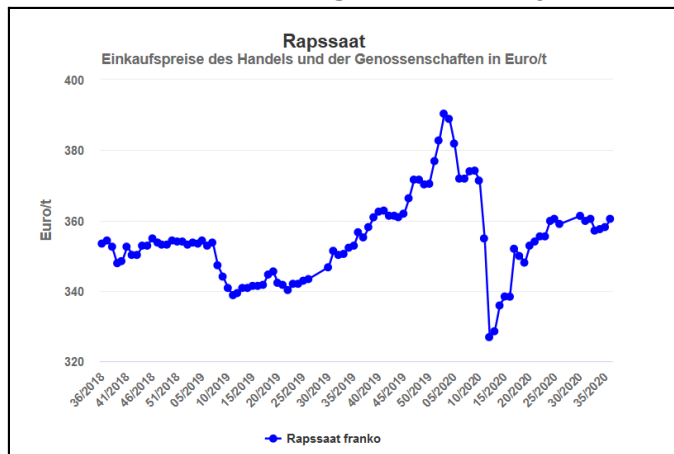
Tel: 0561 / 7299-267, Fax: 0561 / 7299-310

E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Raps: Unterstützung von der Sojabohne

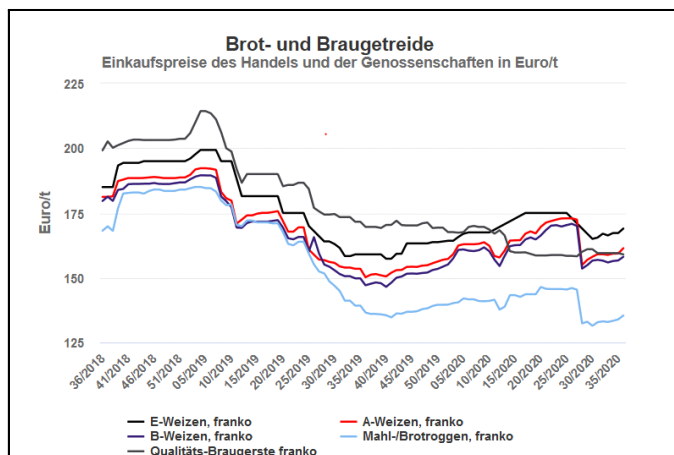


Nach den vorläufigen Zahlen der BMEL-Statistik wurde die Rapsanbaufläche in 19/20 gegenüber dem Vorjahr um 12% auf 954.200 ha ausgedehnt. Überraschend gut fielen die Hektarerträge mit 36,8 dt aus, was angesichts der Frühjahrstrockenheit so nicht zu erwarten war. Das Ernte-Ergebnis fiel in Deutschland mit 3,5 Mio. t daher deutlich besser aus als erwartet. (+21%) Dessen ungeachtet bleibt der Rapsmarkt in der EU knapp versorgt, denn EU-weit wird die Rapsernte auf gerade einmal 15,6 Mio. t taxiert. Das sind 16% weniger als das mehrjährige Mittel von 18,5 Mio. t. Auch der Weltmarkt ist mit nur 68 Mio. t knapp versorgt.

Prognose. Nach wie vor treffen Rapspartien aus dem Baltikum und der Ukraine an deutschen Häfen ein. Derweil ist das Inlandsgeschäft auf Erzeugerstufe fast zum Erliegen gekommen. Dennoch präsentiert sich der Rapsmarkt stabil. Die Wetterkapriolen in den USA haben bei der Sojabohne zu einem regelrechten Kursfeuerwerk geführt. Davon wird auch der Rapsmarkt in nächster Zeit profitieren. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Getreide: Freundliche Grundtendenz überwiegt



Für Getreide einschließlich Körnermais wird nach derzeitigem Stand eine Erntemenge von ca. 43 Mio. t erwartet. Damit liegt das Ernteergebnis ungefähr 3% unter Vorjahreslinie und sogar 6% unter dem mehrjährigen Mittel 2014-2019. Grund dafür sind aber nicht geringere Hektarerträge. Diese liegen mit 69,1 dt sogar 1,3% über dem Niveau von 2019. Im Wesentlichen hat die reduzierte Anbaufläche beim Winterweizen von -10% zu diesem Befund beigetragen. Am Getreidemarkt setzt sich das ruhige Bedarfsgeschäft indessen fort. Immerhin ging bei der freundlichen Preistendenz zuletzt manche Partie in die Bücher.

Prognose. Gegenüber der Vorwoche waren am Kassamarkt Aufschläge von ca. 2-3 Euro/t zu beobachten. Preisstützend wirken die positiven Vorgaben vom Terminmarkt, der aktuell von den Wetterkapriolen in den USA und der schwachen französischen Getreideernte getriggert wird. In den nächsten Wochen dürften v.a. Weizenpartien mit hohem Proteingehalt gesucht sein. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.